

Dringlichkeitsantrag	Datum: 07.05.2012	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Ruhenlassen von Zahlungsaufforderungen im Verandastreit Warnemünde		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.05.2012	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Zahlungsaufforderungen in Sachen Verandastreit Warnemünde bis zum Abschluss eines Schlichtungsverfahrens ruhen zu lassen.

Begründung der Dringlichkeit

Im Herbst 2011 gab es Einvernehmen zwischen Stadtverwaltung und Bürgerinitiative angesichts einer beabsichtigten Schlichtung Zahlungsaufforderungen ruhen zu lassen. Seit Ende April 2012 werden jedoch neue Zahlungsaufforderungen versandt, obwohl die Schlichtung bis dato nicht begonnen hat.

Begründung

Die Bürgerschaft hat in Sachen Verandastreit Warnemünde die Durchführung einer Schlichtung beschlossen. Der Oberbürgermeister ist zwar in Widerspruch und Beanstandung gegangen, einen Rücklauf seitens des Innenministeriums gibt es jedoch bis dato nicht. Zahlungsaufforderungen zum jetzigen Zeitpunkt widersprechen der angestrebten Schlichtung.

Dr. Sybille Bachmann